

Sehr geehrte Bewerberinnen und Bewerber,

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

hiermit kommen wir unserer datenschutzrechtlichen Informationspflicht nach und möchten Sie nachfolgend in transparenter Weise über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten informieren.

1. **Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Verantwortlich für die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und somit auch für die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben ist das **Institut für soziale Berufe Stuttgart gGmbH**. Unsere Kontaktdaten sind wie folgt:

Institut für soziale Berufe Stuttgart gGmbH

Schöttlestraße 32

70597 Stuttgart

Geschäftsführer: Andreas Schwarz

HRB 23856, Amtsgericht Stuttgart

Mitglied im Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.

E-Mail: ifsb-stuttgart@schulenuersozialeberufe.de

Internet: www.schulenuersozialeberufe.de

Tel: 0711/719179-140

Fax: 0711/719179-194

2. **Kontaktdaten des bestellten Datenschutzbeauftragten**

Unseren offiziell bestellten Datenschutzbeauftragten können Sie bei Bedarf unter den nachfolgenden Kontaktdaten erreichen:

Florian Dörfler

Hopp + Flaig PartG mbB

Beratende Ingenieure

Neue Weinsteige 69/71,

70180 Stuttgart

Tel: 0711 320 657 0

E-Mail: doerfler@hopp-flaig.de

3. **Zweck der Datenerhebung**

Wir benötigen Ihre personenbezogenen Daten aus den folgenden Gründen:

- Auswerten und Bearbeiten von eingehenden Bewerbungen
- Durchführung von Bewerbungsgesprächen
- Durchführung einer Bewerberauswahl
- Abschließen eines Arbeitsvertrags (Begründen eines Arbeitsverhältnisses)
- Durchführung des Arbeitsverhältnisses
- Beendigung eines Arbeitsverhältnisses

4. Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auf Grund folgender Rechtsgrundlage:

§ 53 Absatz 1 KDG (Arbeitsverhältnis)

Hinweis zu IServ: Bei der Nutzung von IServ liegt als Rechtsgrundlage grundsätzlich der § 53 Absatz 1 KDG vor. Bei der Nutzung einiger Funktionen kommt als Rechtsgrundlage allerdings auch § 6 Absatz 1 lit. b KDG in Betracht (Ihre freiwillige Einwilligung). Derartige Funktionen sind:

- Adressbuch
- Bekanntgabe Geburtstag
- Eintragungen im Öffentlicher Kalender, insofern nicht aus Ausbildungsgründen notwendig
- Fotos und weitere Eintragungen im persönlichen Profil.

Diese Nutzung der zuvor aufgelisteten Funktionen ist freiwillig.

5. Weitere Details zum Verwendungszweck

Um neues geeignetes Personal rekrutieren und einstellen zu können oder zur Begründung, Durchführung und Beendigung eines Arbeitsverhältnisses benötigen wir ein Mindestmaß an personenbezogenen Daten. Wir beachten stets das Gebot der Datensparsamkeit und erheben keine personenbezogenen Daten, welche wir nicht gemäß Punkt Nr.3 dieser Datenschutzerklärung unbedingt benötigen. Sollten wir weitere personenbezogene Daten erheben wollen, welche nicht unter den Punkt 3 dieser Datenschutzerklärung fallen, so würden wir sie dahingehend um eine freiwillige Einwilligungserklärung bitten.

6. Interne und externe Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten

Eine interne Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der unter Punkt 3 dieser Datenschutzerklärung definierten Zwecke gemäß dem Grundsatz der Datensparsamkeit und weiterer Grundsätze des Datenschutzes. Eine externe Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten kann unter den folgenden Umständen stattfinden:

- Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten (Kontaktdaten) im Rahmen der Durchführung des Arbeitsverhältnisses, an Auftragnehmer, Unterauftragnehmer oder Kooperationspartner, insofern dies zur Erfüllung von Aufträgen notwendig ist. Eine etwaige Weitergabe findet immer nur im notwendigen Maße statt. Wo es möglich ist, wird auf eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten verzichtet.
- Beauftragung von Unterstützungsleistungen bei denen ein Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten notwendig ist oder zumindest nicht vollkommen ausgeschlossen werden kann. Hierzu gehören z.B. EDV-Unterstützungsleistungen, Dienstleistungen im Rahmen der Lohnabrechnung oder der Inanspruchnahme von steuerlichen Beratungsleistungen.
- Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten (Kontaktdaten) im Rahmen des Lieferantemanagements, insofern dies zur Erfüllung von Aufträgen notwendig ist. Eine etwaige Weitergabe findet immer nur im notwendigen Maße statt. Wo es möglich ist, wird auf eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten verzichtet
- Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten auf Grund gesetzlicher Verpflichtungen an Behörden und Krankenversicherungen.
- Nutzung IServ: Die Anwendung IServ wird grundsätzlich auf den Systemen des Instituts betrieben, einzige Ausnahme bildet hierbei das integrierte Videokonferenztool, dieses wird auf dem Server des Anbieters IServ betrieben (technische Gründe). Das Institut hat mit IServ einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, um die Datensicherheit zu gewährleisten.

7. Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland oder eine internationale Organisation (außerhalb des Geltungsbereichs der DSGVO)

Wir übermitteln Ihre Daten grundsätzlich nicht an Länder außerhalb des Geltungsbereichs der DSGVO (gilt auch für international tätige Organisationen). Sollte eine Übermittlung trotz allem stattfinden (z.B. im Rahmen der Nutzung von Softwareanwendungen oder sonstigen IT-Leistungen, deren Hersteller in einem Land außerhalb des Geltungsbereichs der DSGVO ihren Sitz haben), so würde dies nur beim Vorhandensein eines entsprechenden Angemessenheitsbeschlusses der EU oder anderer geeigneter Garantien (z.B. Abschluss von Standardvertragsklauseln der EU) erfolgen. Sie haben das Recht hierzu detaillierte Informationen zu erhalten. Die gewünschten Informationen können Sie unter den Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten anfordern.

8. Speicherdauer und Löschung Ihrer personenbezogenen Daten

Der Gesetzgeber hat eine Vielzahl von Aufbewahrungsfristen erlassen, welche wir mit größter Sorgfalt beachten und uns dahingehend beraten lassen, um diesen Pflichten nachzukommen. Grundsätzlich gilt in diesem Zusammenhang, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nur so lange speichern, wie dies durch den definierten Zweck erlaubt ist, bzw. es der Gesetz-

geber aus Nachweisgründen vorschreibt. Sollten wir Ihre Daten länger wie zuvor beschrieben speichern wollen, würden wir uns dies im Rahmen einer freiwilligen Einwilligungserklärung von Ihnen bestätigen lassen.

9. Recht auf Auskunft, Löschung, Berichtigung, Widerspruch und Nutzungseinschränkung Ihrer personenbezogenen Daten

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben Sie das Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die folgenden Informationen:

- die Verarbeitungszwecke
- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in EU-Drittländern oder bei internationalen Organisationen
- falls möglich die geplante Dauer, für die Ihre personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch uns oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde
- wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten
- bei Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für Ihre Person).

Werden Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt, so haben Sie das Recht, über die geeigneten „Garantien“ in Bezug auf die Sicherstellung eines ausreichenden Datenschutzniveaus im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

Wir stellen Ihnen eine kostenlose Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zur Verfügung. Für alle weiteren Kopien, die Sie beantragen, können wir ein angemessenes Entgelt auf der Grundlage der Verwaltungskosten verlangen. Wenn Sie den Antrag elektronisch stellen, so erhalten Sie die Informationen in einem gängigen elektronischen Format zur Verfügung gestellt, sofern Sie nichts anderes angeben.

Das Recht auf Erhalt einer Kopie kann eingeschränkt sein, wenn hierdurch die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten,

auch mittels einer ergänzenden Erklärung zu verlangen. Um dieses Recht ausüben zu können, dürfen Sie sich gerne an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Sie haben das Recht die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, insofern eine der folgenden Kriterien erfüllt ist:

- Die personenbezogenen Daten sind für die Erfüllung des vereinbarten Zwecks nicht mehr erforderlich
- Sie ziehen eine erteilte freiwillige Einwilligungserklärung zurück (die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hierdurch allerdings unberührt)
- Ihre personenbezogenen Daten wurden bisher unrechtmäßig verarbeitet
- Es gibt eine rechtliche Verpflichtung zur Löschung
- Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft (Personen unter 16 Jahre) erhoben

Des Weiteren haben Sie das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen
- Die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen
- Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen
- Wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber den Ihren überwiegen

10. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten, insofern diese in einem automatisierten Verfahren verarbeitet werden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

Sie haben des Weiteren das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln.

Bei der Ausübung Ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit haben Sie das Recht zu erwirken, dass Ihre personenbezogenen Daten direkt von uns an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit kann eingeschränkt sein, insofern Rechte oder Freiheiten anderer Personen durch die Ausübung dieses Rechts beeinträchtigt werden.

11. Widerrufsrecht bei Einwilligungen und Fortbestand erteilter Einwilligungen

Insofern wir personenbezogene Daten zu Ihrer Person auf Grund einer Einwilligungserklärung verarbeiten, haben Sie das Recht, die erteilte Einwilligung zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hierdurch allerdings unberührt. Bezüglich der Einhaltung von Speicherfristen muss diesbezüglich auch der Punkt 8 dieser Datenschutzerklärung beachtet werden.

12. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Insofern Sie die Notwendigkeit sehen, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren, steht Ihnen dieses Recht jederzeit unter den nachfolgenden Kontaktinformationen frei:

Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt/M. KdöR

Domplatz 3

Haus am Dom

D-60311 Frankfurt/M.

Tel: 069 – 800 8718 800

Fax: 069 – 800 8718 815

E-Mail: info@kdsz-ffm.de

13. Verpflichtende Abgabe Ihrer personenbezogenen Daten und mögliche Folgen bei Verweigerung der Abgabe.

Wir sind zum einen gesetzlich dazu verpflichtet, personenbezogene Daten zu Ihrer Person zu verarbeiten (hierzu gehört auch die Weitergabe an z.B. Behörden oder Krankenkassen), zum anderen benötigen wir die bei Ihnen erhobenen Daten für die Entscheidung, Begründung, Durchführung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Ohne die erhobenen Daten wäre eine Entscheidung, Begründung, Durchführung und Beendigung eines Arbeitsverhältnisses nicht möglich.

14. Automatische Entscheidungsfindungen und Profiling

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung in Bezug auf Ihre Person statt. Es wird kein „Profiling“ mit Hilfe der bei Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten durchgeführt.

15. Zweckänderung

Insofern wir eine Änderung des Zwecks, zu dem Ihre personenbezogenen Daten ursprünglich erhoben wurden, beabsichtigen, so werden wir Sie hierüber vorab detailliert und transparent informieren. In diesem Fall stellen wir Ihnen selbstverständlich alle gesetzlich vorgeschriebenen Informationen zu Verfügung. Wenn es sich bei der Zweckänderung um eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten handelt, welche auf der Rechtsgrundlage einer freiwilligen Einwilligungserklärung beruht, werden wir sie dahingehend informieren und Sie entsprechend um Ihre formelle Einwilligung bitten.

16. Offene Fragen, Beschwerden oder Anregungen

Sie dürfen uns gerne bei allen Fragen, Beschwerden oder Anregungen in Sachen Datenschutz kontaktieren. Bei Bedarf können Sie sich hierzu gerne an unseren Datenschutzbeauftragten (siehe Punkt Nr.2 dieser Datenschutzerklärung) wenden.